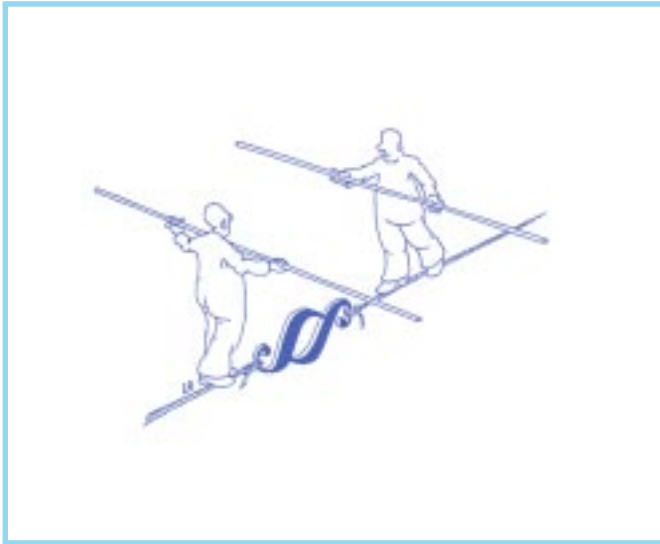


# Management in der Suchttherapie



# Management-Tagung

des  
Bundesverbandes für stationäre  
Suchtkrankenhilfe e. V./Kassel „buss“

Kassel,  
am 25. und 26. September 2002

# Vorwort

Im Mittelpunkt unserer diesjährigen **Managementtagung** stehen diesmal „neue Formen der Versorgung“.

Wir verfügen in Deutschland bereits über ein außerordentlich differenziertes und erfolgreiches Suchtversorgungssystem, so dass die Frage berechtigt erscheint, welche neuen Versorgungsformen tatsächlich zu einer Verbesserung der Hilfe für suchtkranke Menschen führen können. – Im Gespräch sind z. B. „integrierte Versorgungsformen“ (§ 140 a SGB V) und „Disease Management-Programme“. Auch mögliche neue Vergütungsformen (Fallpauschalen, DRG`s) implizieren neue Formen der Versorgung. - Namhafte Referentinnen und Referenten informieren über diese Entwicklungen und stellen jeweils eigene Vorstellungen und Entwicklungsansätze zur Diskussion.

Alle weiteren Themen der Referate und Arbeitsgruppen berühren Fragen des „täglichen Managements“ in der suchtklinischen Praxis. Strukturelle, rechtliche und konzeptionelle Aspekte der Leitungsverantwortung werden aufgegriffen und zur Diskussion gestellt.

Wir sind froh und stolz, auch in diesem Jahr kompetente und erfahrene Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Leistungsträgerschaft und Praxis gewonnen zu haben, die ihrerseits ein starkes Interesse daran haben, durch vertiefende Gespräche im Plenum und in den Arbeitsgruppen die Stärken und Bedürfnisse unserer Praxis zu erfahren.

Darüber hinaus sind wir sicher, dass Sie die fachlichen und persönlichen Gespräche mit Kolleginnen und Kollegen als gewinnbringend erleben werden.

Wolfram Schuler  
Geschäftsführer

# Management in der Suchttherapie

des Bundesverbandes für stationäre Suchtkrankenhilfe e. V.  
am 25. und 26. September 2002 in Kassel

## Program m

Tagesmoderation: Norbert Lindemann

### Mittwoch, den 25. September 2002

- 11.00 Uhr Begrüßung  
Norbert Lindemann, stellvertretender Vorsitzender
- 11.15 Uhr Vortrag:  
**Neue Formen der Versorgung im Bereich der medizinischen Rehabilitation und Suchtkrankenhilfe**  
Werner Müller-Fahrnow
- 12.15 Uhr Vortrag:  
**Neue Formen der Versorgung aus der Sicht der Krankenkassen**  
Edelinde Eusterholz
- 13.00 Uhr Pause
- 14.00 Uhr Vortrag:  
**Neue Formen der Versorgung aus der Sicht der Rentenversicherer**  
Hubert Seiter
- 14.45 Uhr Vortrag:  
**Erste Umsetzung des SGB IX durch die BAR**  
Ulrich Vömel
- 15.30 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr **Arbeitsgruppen**
- I. **QM als Managementmethode**  
H. Gerber, A. Koch
  - II. **Die Qualifizierte Entzugsbehandlung - Anforderungen und Finanzierung**  
H. von Lutzau, N.N. (VertreterIn der Krankenkassen)

III. **Die/Der SuchttherapeutIn - Das professionelle Leistungsprofil zwischen Sozial- und Psychotherapie**  
J. Rink, D. Sarrazin

IV. **Der professionelle Internetauftritt in Verbindung mit Sponsoring**  
J. Müller, O. Reibert

V. **Therapie und Arbeit: Personelle, organisatorische und ökonomische Rahmenbedingungen der arbeitsbezogenen Reha**  
R.B. Lappe, W. Ruf

bis ca. 18.00 Uhr

**19.00 Uhr**            **gemeinsames Abendessen**

**Donnerstag, den 26. September 2002**

Tagesmoderation: Hildegard Gerber

9.00 Uhr    Forum I  
**Neue Konzepte und aktuelle Entwicklungen in der Suchtkrankenhilfe**  
Helga Schallenberg

Forum II  
**Risk-Management als professionelles Management**  
Christian Heise  
Thomas von Holt

10.30 Uhr    Kaffeepause

11.00 Uhr    Vortrag:  
**Dienst- und Arbeitsrecht**  
Referent: Herbert Schäffer

Aussprache und Diskussion

13.00 Uhr    Abschluss und Zusammenfassung

13.15 Uhr    Ende der Tagung

## Referentinnen und Referenten

**Eusterholz**, Edelinde, Referatsleiterin im Verband der Angestellten-Krankenkassen e.V., Abt. Prävention und Rehabilitation, Siegburg,

**Gerber**, Hildegard, Dipl.-Päd., Gesundheitswissenschaftlerin, Bernhard-Salzmann-Klinik, Gütersloh

**Heise**, Christian, Dipl.-Psych., Geschäftsführer, Badischer Landesverband gegen die Suchtgefahren e.V., Renchen

**von Holt**, Thomas, Rechtsanwalt, Bonn

**Koch**, Dr. Andreas, Fa. ExperTeam, Dortmund

**Lappe**, Rolf-Bernd, Ass. jur., Verwaltungsdirektor, Westf. Arbeitsgemeinschaft für Rehabilitation in der Landesversicherungsanstalt Westfalen, Münster

**Lindemann**, Norbert, Verwaltungsleiter, Fachklinik St. Marienstift, Neuenkirchen

**von Lutzau**, Helge Robert, Ass. jur., Verwaltungsdirektor, Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz, Düsseldorf

**Müller**, Johannes, Verwaltungsleiter, Psychosomatische Klinik Bergisch Gladbach, Bergisch Gladbach

**Müller-Fahrnow**, Professor Dr. med. Dipl.-Psych., Humboldt-Universität Berlin, Lehrstuhl für Versorgungssystemforschung, Berlin

**Reibert**, Oliver, Fa. RCom-IT, Klein Wesenberg

**Rink**, Dr. Jürgen, Dipl.-Psych., Leiter der Fachkliniken Eiterbach, Heiligkreuzsteinach

**Ruf**, Winfried, Geschäftsführer, Arbeitsgemeinschaft für Gefährdetenhilfe und Jugendschutz e.V., Freiburg

**Sarrazin**, Doris, Dipl.-Soz.-Päd., Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Abt. Gesundheitswesen, Münster

**Schäffer**, Herbert, Dipl.-Verw.-Wirt, Caritasverband für das Erzbistum Paderborn, Paderborn

**Schallenberg**, Helga, Verwaltungsoberamtsrätin, Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, Berlin

**Seiter**, Hubert, Ass. jur., Geschäftsführer der Landesversicherungsanstalt Baden Württemberg, Stuttgart

**Vömel**, Ulrich, Ass. jur., Leiter des Arbeitsbereichs medizinische Reha II bei der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation, Frankfurt

### Vorbereitungsausschuss:

Hildegard **Gerber** /Bernhard-Salzmann-Klinik; Christian **Heise** /Badischer Landesverband gegen die Suchtgefahren, Norbert **Lindemann** /Fachklinik St. Marienstift; Claudia **Lingelbach-Fischer** /"buss" -Geschäftsstelle; Heike **von Loh** /Klinik am Hellweg; Johannes **Müller** /Psychosomatische Klinik Bergisch Gladbach; Wolfram **Schuler** /"buss" -Geschäftsstelle

- Grafik auf der Titelseite: R. **Löffler** -

**Veranstalter:** Bundesverband für stationäre Suchtkrankenhilfe e.V. („buss“),  
Kurt-Schumacher-Straße 2, 34117 Kassel  
Telefon: 05 61 / 77 93 51, Telefax: 05 61 / 10 28 83  
Internet: www.suchthilfe.de, E-Mail: buss@suchthilfe.de

**Tagungsort:** **Mövenpick Hotel**  
In der Kurfürstengalerie, 34117 Kassel  
Telefon: 05 61 / 72 85-0, Telefax: 05 61 / 72 85-1 18

**Anmeldung:** Eine verbindliche Anmeldung wird durch Übersendung des ausgefüllten Anmeldeformulars bis spätestens **5. September 2002** erbeten. (Bei Absagen nach dem 5. September 2002 ist - falls keine Ersatzperson benannt werden kann - die Hälfte der Teilnehmergebühr zu entrichten.)

**Tagungsgebühr:** für Mitglieder des „buss“ oder FDR • 130,-,  
für externe Teilnehmer • 180,-.  
(inkl. Kaffeepausen und Abendessen am 25. 9. 2002).

Eine Rechnung über die Tagungsgebühr wird Ihnen mit der Anmeldebestätigung übersandt.

**Unterkunft:** **Mövenpick Hotel**  
In der Kurfürstengalerie, 34117 Kassel  
(Telefon: 05 61 / 72 85-0, Telefax: 05 61 / 72 85-1 18)  
EZ/DZ: • 75,- zzgl. • 13,- p. P. Frühstücksbuffet.

**Stadthotel Kassel**  
in unmittelbarer Nähe zum Tagungshotel  
Wolfsschlucht, 34117 Kassel  
(Telefon: 05 61 / 7 88 88-0, Telefax: 05 61 / 7 88 88-1 00)  
• 57,-/EZ, • 77,-/DZ inkl. Frühstück

Die Zimmerreservierung für beide Hotels erfolgt – wegen der ausgehandelten Sonderkonditionen – ausschließlich über die Geschäftsstelle des Verbandes mit Ihrer Anmeldung.

Bitte teilen Sie auf der Anmeldung Ihre Hotelwünsche mit. Die Berücksichtigung erfolgt nach zeitlichem Eingang.

**Bitte rechnen Sie die Übernachtungskosten selbst mit dem jeweiligen Hotel ab.**